

Leitbild der Altersarbeit

Regensdorf 2019 – 2023

Einleitung

Die Zielgruppe der Altersarbeit in Regensdorf sind Menschen ab 60 Jahren. Dabei wird von einem Altersbild ausgegangen, das sich nicht nur auf das biologische Alter bezieht sondern auch folgende Aspekte des einzelnen Menschen berücksichtigt: das körperliche und psychischen Befinden, die individuelle Lebenssituation sowie persönliche, soziale und kulturelle Merkmale.

Die Altersarbeit setzt sich aktiv und gezielt für die Förderung der Lebensqualität der älteren Bevölkerung ein. Da die Lebensqualität von Mensch zu Mensch unterschiedlich definiert wird, fördert die Gemeinde Regensdorf die individuellen Wahl-, Entscheidungs- und Handlungsmöglichkeiten der Menschen im Alter.

Die gesamte Altersarbeit in Regensdorf basiert auf folgenden Grund- und Wertehaltungen:

Selbstbestimmung und Autonomie

Wir fördern und unterstützen die Selbstbestimmung von älteren Menschen entsprechend ihren individuellen Ressourcen.

Integration und Partizipation

Wir unterstützen die gesellschaftliche Teilhabe und Integration der älteren Bevölkerung.

Würdevolles Altern und Sterben

Wir unterstützen ältere Menschen darin, dass sie ein sinnerfülltes, möglichst selbständiges, selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis hin zum Tod führen können.

Solidarität und Menschlichkeit

Wir tragen dazu bei, die Solidarität und den Dialog zwischen und innerhalb der Generationen zu fördern.

Professionelles Handeln

Erfahrungs-, Methoden- und aktuelles Theoriewissen zu altersspezifischen Themen ist für uns handlungsleitend.

A. INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Wir informieren umfassend und fördern die Kommunikation.

- Haltung:** Eine umfassende Information und Kommunikation zu Altersthemen ermöglicht es die Gesellschaft positiv fürs Thema Alter zu sensibilisieren.
- Zielgruppen- und bedürfnisgerechte Information und Kommunikation fördern die Autonomie und Selbstbestimmung und müssen deshalb älteren Menschen genauso nutzbar gemacht werden wie anderen Bevölkerungsgruppen auch.
- Ältere Menschen verfügen über langjährige Lebenserfahrung und Wissensreichtum, wovon auch die Gesellschaft profitieren kann.
- Unser Beitrag:** Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns für das Ansehen älterer Menschen in der Gesellschaft ein und nehmen bewusst eine wertschätzende Haltung dem Alter und Altern gegenüber ein.
- Wir stellen Informationen für ältere Menschen so zur Verfügung, dass sie ihren Bedürfnissen entsprechen.
- Wir fördern Informations- und Kommunikationsgefässe, welche die Teilnahme und Teilhabe sowie die Einflussnahme älterer Menschen in der Gesellschaft ermöglichen und stärken.

B. GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir fördern gesundes Leben im Alter und den Erhalt der Fähigkeiten älterer Menschen.

- Haltung:** In der gesamten Altersarbeit stehen die Förderung der Gesundheit, der Erhalt sowie die Stärkung der vorhandenen Fähigkeiten älterer Menschen im Vordergrund. Gesundes Leben im Alter ermöglicht eine hohe Selbstständigkeit, was sich wiederum positiv auf die Lebensqualität auswirken kann.
- Unser Beitrag:** Wir fördern die Gesundheit älterer Menschen und unterstützen sie in der Stärkung ihrer Fähigkeiten. Dabei respektieren wir Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ihren eigenen Willen.

C. MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Wir setzen uns für eine umfassende medizinische Versorgung und Betreuung ein.

Haltung: Bedarfs- und bedürfnisgerechte medizinische Versorgungs- und Betreuungsangebote im ambulanten wie stationären Bereich ermöglichen Selbständigkeit und Autonomie bis ins hohe Alter.

Unser Beitrag: Wir sind besorgt darum, dass ein umfassendes Versorgungs- und Betreuungsangebot mit ambulanter und stationärer Versorgung sichergestellt ist.

Im Bereich der medizinischen Versorgung und der Betreuungsangebote achten wir auf eine möglichst hohe Selbstbestimmung der älteren Menschen. Dies lässt ein Altern und einen Abschluss des Lebens in Würde zu.

Wir sind bestrebt eine gute Vernetzung mit der Ärzteschaft zu pflegen.

D. WOHNEN

Wir fördern unterschiedliche und fortschrittliche Wohnformen im Alter.

Haltung: Die unterschiedlichen Wohnbedürfnisse in Bezug auf die Wohnform aber auch auf die Wohnumgebung spiegeln sich in den vielfältigen Wohnformen wieder.

Die Möglichkeit zwischen verschiedenen Wohnformen im Alter wählen zu können, fördert ein selbstbestimmtes Leben und erhöht die Lebensqualität.

Unser Beitrag: Wir fördern die Vielfältigkeit von Wohnformen für ältere Menschen, welche Ihren Bedürfnissen entsprechen. Neben der Wohnform berücksichtigen wir folgende Aspekte: Nachbarschaft, Verwurzelung im Quartier, Infrastruktur in der Umgebung, subjektives Sicherheitsempfinden, Austauschmöglichkeiten, Treffpunkte in der Nähe, Dienstleistungen vor Ort usw.

Wir unterstützen ältere Menschen darin, möglichst lange selbstbestimmt über ihre Wohnform entscheiden zu können.

E. MOBILITÄT

Wir unterstützen die Mobilität und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Haltung: Ein möglichst grosser Bewegungsradius und eine hohe Mobilität von Menschen im Alter ermöglichen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und stärken die Autonomie.

Unser Beitrag: Wir stellen ein breites Angebot zur Verfügung, welches die verschiedenen Mobilitätsansprüche älterer Menschen berücksichtigt. Dazu gehören: Fahrdienste, Begleitservice, Vermietung von Gehhilfen etc.

F. LEBENSGESTALTUNG

Wir fördern das soziale Zusammenleben und Möglichkeiten zur aktiven Lebensgestaltung.

Haltung: Wahlmöglichkeiten fördern die persönliche Lebensgestaltung und die Lebensqualität.

Der Kontakt, der Austausch sowie die Vernetzung älterer Menschen fördern das Zusammenleben und somit das Gefühl der sozialen Zugehörigkeit in der Gesellschaft. Dies wiederum steigert das individuelle Wohlbefinden älterer Menschen.

Unser Beitrag: Mit einem vielfältigen sowie altersgerechten Freizeit- und Bildungsangebot fördern wir das Zusammenleben und helfen mit, dass das Leben persönlich gestaltet werden kann.

Wir schaffen Gefässe, welche die Vernetzung zwischen älteren Menschen und zu anderen Bevölkerungsgruppen stärken.

Wir setzen uns für eine gute Vernetzung aller Beteiligten ein, damit die Angebote koordiniert und auf aktuelle Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind. Angebotslücken nehmen wir wahr und schliessen sie nach Möglichkeit.

G. FREIWILLIGENARBEIT

Wir fördern und unterstützen die Freiwilligenarbeit.

- Haltung:** Freiwilligenarbeit kann die Solidarität in der Gesellschaft fördern, sinnstiftend sein und Halt geben.
- Werden alle Generationen in die Freiwilligenarbeit miteinbezogen, fördert dies den Austausch zwischen den Generationen und erhöht die gegenseitige Achtung. Die Freiwilligenarbeit ermöglicht es, das bestehende Angebot im Altersbereich abzurunden und allfällige Angebotslücken zu schliessen.
- Unser Beitrag:** Wir schätzen die wertvolle Arbeit von Freiwilligen und schaffen Rahmenbedingungen, in denen Freiwilligenarbeit entwickelt und erbracht werden kann.
- Wir fördern und unterstützen die Selbsthilfe und die Initiative aus der Bevölkerung.

Dieses Leitbild wurde in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Pro Senectute Dienstleistungszentrum Unterland / Furttal, der Röm. Katholischen Kirchgemeinde Regensdorf, der Reformierten Kirchgemeinde Regensdorf und der Politischen Gemeinde Regensdorf entwickelt.

Am 24. Juni 2014 wurde das Altersleitbild durch den Gemeinderat Regensdorf verabschiedet und am 24. Juni 2019 erneut gutgeheissen.